

Bacher's Ski- und Rodel-Ausstellung

enthält wieder die entzückendsten Neuheiten der Saison.

Montieren von Schneeschuhen in eigener Werkstatt unter fachmännischer Leitung.

Sporthaus Julius Bacher,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 102.

Rabattmarken.

Tages-Programm.

Nachdruck verboten.

- 10. Dezember. Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Lannhäuser“.
- Katholiktheater: abends 8 Uhr, Vorstellung.
- Apollitheater: abends 8 Uhr, gr. Vorstellung.
- Kassiopea-Theater: 2 Vorstellungen.
- Lehrerbühne: Vorstellung.
- Wohntheater: Vorstellung.
- Kalifornien: Von Klauen nach Sozen u. Garbasse. Trient, Martini di Costanza.
- Hall. Kunstverein: Sakraltanz, 2. II, von 5-11 täglich Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen (Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.)
- Volkshilfsverein: abends 8 1/2 Uhr, im Thaliaaal, Konzert des Lehrerchorvereins (rote Karten).
- Soge zu den 3 Degen: abends 8 Uhr, Kammermusik-Abend.
- 11. Dezember. Stadttheater: nachm. zu kleinen Preisen Volksvorstellung (3 1/2 Uhr), „Hänsel und Gretel“.
- Stadttheater: abends 8 Uhr (mit Schülerkarten) „Alte Heibelberg“.
- Volkshilfsverein: Thaliaaal, nachm. 4 Uhr, Mäuschen-Vortragsvortrag für Kinder von Th. Meenen-Dresden.
- Volkshilfsverein: Thaliaaal, abends 8 1/2 Uhr, Konzert des Lehrer- u. Gesangvereins Halle (blaue Karten).
- Saalfisch-Bräuerei: nachm. 1/4 Uhr gr. Streichkonzert (80cr).
- Schleppart: nachm. 3 1/2 Uhr Cafe-Konzert.
- Bergische: nachm. 4 Uhr Künstler-Konzert (Kapelle Kalkenberg).
- 12. Dezember. Stadttheater: „Wie kein Eiße das Christkind suchen ging“.
- Joo: abends 8 Uhr, Gesellschaftskonzert (Stadttheater-Direktor).
- Große öffentliche Mischhändler-Versammlung, nachm. 4 Uhr, im „Goldenen Hirsch“ (Leipzigerstrasse 63).
- Tagesordnung: Stellungnahme zu der von der Hall. Volkshilfsverein gefassten Beschlüssen über die Mischunterstützungsergebnisse.
- Paulusgemeindehaus (Hohenzollernstr. 11): Abends 8 1/2 Uhr öffentl. Männerversammlung. Referent

Vorstr. D. Philipps-Berlin über „Die Männer und das kirchliche Gemeindeleben“.

Eisenbahn: Deutscher Frauenbund, Ortsgruppe Eisenbahn, im großen Saale der „Terrasse“, Weihnachtsverkauf zugunsten der Säuglingsfürsorge in Eisenbahn.

13. Dezember. Robert Franz-Singakademie: abends 8 Uhr, Thaliaaal II. Konzert.

14. Dezember. Rudolstadt: Rudolstädter Land- und forstwirtschaftliche Berufsvereinsfest, Generalversammlung vom 9 Uhr im „Deutschen Krug“.

14. bis 16. Dezember. Wühlberg a. Elbe: In der städt. Turnhalle: 3. allgemeine Geflügel- u. Kaninchen-Ausstellung.

15. u. 16. Dezember. Wittenberg: Kaninchenzüchter-Konferenz: 7. große Kaninchen- und Produzenten-Ausstellung in den Sälen „Zur Reidespoh“.

16. Dezember. Neumarkt-Schützenhaus: nachm. 5 1/2 Uhr Konzert der groß. schiff. Kammerlängerin Selma vom Scheidt (Kinderlieder für jung und alt).

Seminargebäude der Universität: abends von 6 bis 7 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Albert über: „Deutsche Hausmusik im 17. und 18. Jahrhundert“ (mit Cembalo, Geige, und Instrumentalvorträgen).

17. Dezember. Thaliaaal: Abends 8 Uhr III. Harmonisches Konzert von Prof. Winderstein (Eck-Beethoven—Brahms—Mend.)

ungen für den Ausbau der Straße in Höhe von 245 000 Mk. aus der Anleihe von 1910 genommen werden, um sie später von den Anliegern zur Hälfte wieder einzusparen. Dagegen sträubte sich jedoch der Gerechtigkeitssinn unserer Stadtväter, die durch den Mund der Herren Knabe und Kallmeyer darlegten, daß auf diese Weise eine durchaus unzulässige Belastung für die betreffenden Anbauer entstehen würde. Man verlangte, daß von jenem Betrage die Aufwendungen gelassen werden, die durch die Kanalanlage bei dem Ausbau der Straße entstehen. Dieser sicherlich wohlberichtigte Einwand drang durch, und so wurde denn dem Magistrat aufgegeben, in der Hinsicht eine besondere Ergänzungsvorlage zu machen.

Gegen Ende der Sitzung gab es noch ein interessantes Intermezzo, als Herr Ein. Grede, Vorstandsmitglied der Handwerkerkammer, dem Antrage des Magistrats und Finanzausschusses widersprach, für einen Handwerkerfest, für den in Halle zu veranstaltenden Bundestag der deutschen Verleidenmacher, Friseur- und Barbierinnungen, 200 Mark zu bewilligen. Ein Kollege vom Handwerk, Herr Stv. Pfantsch, nahm diese seltsame Haltung scharf unter Beleuchtung und hatte damit die Lächer auf seiner Seite. Die 200 Mark wurden fast einstimmig bewilligt.

In der geschlossenen Sitzung wurden zu Armenpflegern ernannt: für den 16. Bezirk der Kaufmann Hermann Wiebach, für den 9. Bezirk der Tischlermeister Robert Günther, für den 15. Bezirk der Rentier Richard Hochheim,

Halle und Umgebung.

Aus dem Stadiparlament.

Ein Werk, das uns zur Freude gereichen, und unserem schönen Saalefetal ein neuer Schmuck sein wird, wurde gestern von unseren Stadtvätern beschloßen: der Ausbau der Siebichensteiner Straße. Es handelt sich um die Anlage einer Prachtstraße, die mit ihren Lindenalleen, mit ihrer malerischen Ufermauer und den eingebauten Gondelhäuschen sich wirkungsvoll in das idyllische Bild einfügen soll. Widerpruch wurde gegen das Projekt von keiner Seite laut, nur über die Beschickung der Rollen war man sich nicht einig. Der Magistrat wollte, daß die gesamten Aufwen-

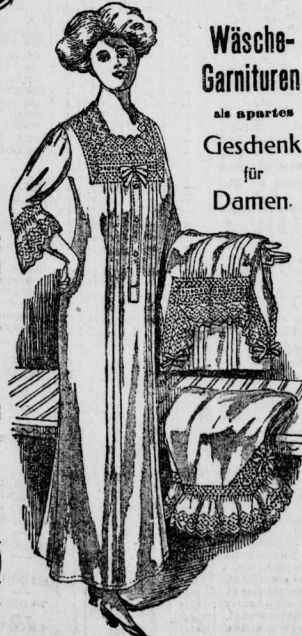
Eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühre

steht im neuen Etatsjahr bevor. Während wir im laufenden Jahre 0,9 Prozent der Miete als Kanalsteuer bezahlten, sollen wir im Jahre 1913/14 erheblich mehr, nämlich 1,2 Prozent entrichten.

Die Erhöhung erklärt sich dadurch, daß der Kanal, der nunmehr allmählich seiner Vollendung entgegengeht, mit dem fortwährenden Ausbau immer größere Mittel verlangt.

Der 2. kommunale Bezirksverein auf der Feuerwache

Von ihrem Vorstande zu einer Besichtigung der städtischen Feuerwachen eingeladen, hatte sich am Sonntag vormittag eine große Anzahl Mitglieder des 2. kommunalen Vereins, zum Teil mit ihren Angehörigen, in der Hauptwache in der Max-aretenstraße einfinden. Die Führer übernahm der



Wäsche-Garnituren als apartes Geschenk für Damen.

W.-P.'s Weihnachts-Wäsche

fehlt unter keinem Weihnachtsbaum!

Reiche Auswahl in allen Preislagen.

Damen-Wäsche — Kinder-Wäsche — Herren-Wäsche — Tischzeuge — Küchen-Wäsche — Bettwäsche — Taschentücher — Schürzen.



Nr. 8050, starkfädiges Hemdetuch mit Maach-Languetta a. Stok. Mk 1.45.
 Nr. 2, Hemdetuch, kräftig, mit Barmer Languetta a. Stok. Mk 1.70 und 2—
 Nr. 7480, Mittellein-R... mit reicher Stickerei-Garnierung wie obige Saize a. Stok. Mk 2.85.
 Pa. H. Elsässer Renforcé mit Handstickerei und Hohl-saumlanguetta, a. Stok. Mk. 2.75 netto.
 Pa. H. Elsässer Renforcé mit zweier Madra-Handstickerei und Handlanguetta, a. Stok. Mk 5.40 netto u. 5.80 netto.

Nicht in den billigen Preisen allein, — in der Güte der Ware liegen die Vorteile bei jedem Einkauf.

Selegenheits-Angebote in allen Abteilungen.

Eigene Arbeitsstuben mit elektr. Kraftbetrieb. — Wäscherei u. Plätterei im Hause.

Mignon Elegante Wäsche-Garnitur (wie Abbildung) Sehr preiswert. Pa. Wäsche-Baus mit reicher Stickerei-Ausstattung und seid-Abend-Schürzen Taghemd, Nachthemd, Bettbeleid zusammen Mk. 18 75

H. C. Weddy-Pönicke

Leinen- u. Wäschehaus. — Leipzigerstrasse 6.

Brandmeister und Feldwebel. Ein Leinweber schreibt uns darüber folgendes:

Die Besichtigung begann bei dem Wagenpark. Es war sehr interessant, die Gefährte, die man sonst nur in sehr schnellem Tempo in den Straßen fahren sieht, jetzt bei eingehender Erklärung kundiger Führer mit Ruhe betrachten zu können. Da ist zunächst die Gaspistole, der Wagen mit der 2 1/2 Meter hohen Leiter, die durch elektrische Kraft in die Höhe gehoben wird und die Dampfpistole, die in 1 Minute über 1000 Liter Wasser in die Flammen schleudern kann. Daneben steht der früher benutzte Kranwagen, der, zu einem Leinwandwagen umgebaut, für kleinere Brände benutzt werden soll. Dann wurden verschiedene Schutzhelme gezeigt, mit deren Hilfe die Feuerwehrmänner sich längere Zeit auch in Räumen aufhalten können, die von Rauch oder Feuer vollständig angefüllt sind. Weiter sehen wir einen Apparat, mit dem Erstickte wieder belebt werden können. Damit hat man nur einiger Zeit eine Frau gerettet, die wohl eine Stunde lang keine Lebenszeichen mehr gegeben hatte.

In einem anderen Raume steht der neue Kranwagen, der sehr nett und sauber aussieht und erheblich leichter ist als der frühere, weil er mit einem Benzinmotor versehen ist, und das Offiziersauto.

Nach einem Blick in die Laderäume sahen wir die Werkstätten. Da gibt es Klempner, Schloßer, Sattler usw. Fast alle Handwerker sind vertreten. Reparaturen und bauliche Veränderungen werden im Prinzip von den Mannschaften, die alle gelernte Handwerker sind, ausgeführt.

Die Schlaf- und Erholungsstätten der Mannschaften und ihrer Vorgesetzten sind nett und annehmend eingerichtet; auch ein Baracken sind vorhanden. An den Wänden stehen auf dem Stein hübsche Wandgemälde. Überall, auch in den Küchen, herrscht tadellose Sauberkeit. Danach kamen wir in den Telegraphenraum mit einer großen Anzahl von Meldeapparaten. Den Schluss bildete der Alarm. Die Bescherer hielten sich in der Margaretenstraße der Hauptmasse gegenüber auf. Des Alarmes erkundete, nach wenigen Sekunden öffnete sich ein Tor und der erste Wagen fuhr heraus. In wenig mehr als 15 Sekunden waren 3 Wagen unterwegs.

In ähnlicher Weise verlief die Besichtigung der Sidiwache. Hier wurde der Eindruck der Sauberkeit durch die Neuheit erhöht, da das Gebäude erst vor einigen Jahren errichtet worden ist. Bei dem Alarm fanden wir hier im Wagenpark und haben die Leute an den Rüstplätzen heruntergerufen. Es sah aus, als kämen sie durch die Decke. Ingleich gingen die Türen der Pferdeboxen auf, und die aufgestellten Kasse traten munter an ihre Plätze. Das ging auch hier alles viel schneller, als man es befehlen kann. Die Besichtigung wird hauptsächlich auch hier in abschließender Zeit durch die Kommandanten geleitet werden, was bei der nachdenklichen Ausdehnung des Sidiwachs sich bald als notwendig herausstellen wird.

Mit Worten ehrlicher Anerkennung und dem Empfinden, in unserer Feuerwehr einen großen Schutz gegen Feuergefahr zu haben, verließen wir die interessante Stätte und die Männer, die ihren höheren Beruf so gewissenhaft ausfüllen.

Neue Telefonanstalten. In Jendi in Logo ist am 1. Dez. eine Reihe-Telegraphenanstalt für den internationalen Verkehr eröffnet worden. Jendi liegt ungefähr 70 Km. nördlich von Buda. Die Wortgebühr für Telegramme nach Jendi ist dieselbe wie für Telegramme nach den übrigen Orten des Schutzbereiches. In Ungarn in Deutsch-Schwarzwasser ist am 1. Dezember eine Telephonanstalt für den internationalen Verkehr eröffnet worden. Ungarn liegt bei Km. 177 der Eisenbahn Gunglshaus-Turnau. Die Wortgebühr für Telegramme nach Ungarn ist dieselbe wie nach Budapest. Sie beträgt gegenwärtig 2,75 Mk.

Sinterblechen-Silberröhre der preussischen Eisenbahnen. Der Vorstand der Eisenbahndirektion, dem gegen 800 Beamte mit rund 400 000 Mitgliedern angehören, erachtet schon seit Jahren die Genehmigung zur Errichtung einer Silberröhre zur Aufbearbeitung der Sinterblechen-Silberröhre. Auf Grund der in einigen Direktionsbüros veranlaßten Erhebungen wird der Eisenbahndirektion vorzuschicken die nachgelagerte Genehmigung erteilt.

Eisbahn Hagelewie. Bei allen Winterproben dürfte die Mittelung Freude auslösen, daß die Eröffnung der Eisbahn bei anhaltendem Frost voraussichtlich am nächsten Mittwoch erfolgen wird.

Die Dorfwehr (Firma „Knopf im Ohr“), die in den Räumen der Spielwarenfirma C. B. Ritter ihre Tätigkeiten ausübt, „spricht“ nur noch bis Donnerstag. Wir können unseren Lesern den Besuch des humoristischen Spiels auf wärmste empfehlen.

Berichtigung. Wir brachten in der Sonntagsnummer unserer Zeitung die Notiz, daß mehrere Dea-Schreibmaschinen geflohen worden seien. In dieser Notiz ist hinsichtlich des Preises ein Irrtum unterlaufen, da die Dea-Schreibmaschine nicht 300 Mark, sondern 400 Mark kostet.

Von einem plötzlichen Tode wurde unlängst der 45jährige Bädermeister Schermich in Trotha ereilt. Als ihm seine Frau abends um 10 Uhr wecken wollte, lag er tot im Bett. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Von der Feuerwehr. Gestern abend wurde die Feuerwehr nach der Raststättestraße gerufen, wo an einer Baustelle von Kindern zusammengetragene Feuerpistole und Wäpfe angezündet waren und Rauch verursachten. Schaden ist nicht entstanden. — Ferner wurde die Feuerwehr nach der Poststraße zum Auslösen eines Wertes gerufen.

Von der Straße. Ein landwirtschaftlicher Arbeiter wurde in der Merseburgerstraße krank und hilflos aufgefunden. Man führte ihn im südlichen Krankenwagen der Klinik zu. — Eine Arbeiterin wurde in der Sternstraße im betrunkenen Zustande auf dem Bürgersteig liegend angetroffen. Sie wurde bis zur Enttötung in Schutzhaft genommen.

Wem gehört der Sandleiternwagen? Am 4. November wurde Kindern vor dem Grundstück 7 von einem erwachsenen Knaben ein ganzgerüsteter Sandleiternwagen übergeben. Der Eigentümer sollte sich bei der Kriminal-Abteilung, Drehschneiderei 6, Zimmer 18/19, melden.

Meteorologische Station. Table with columns for date and time, and rows for barometer, thermometer, wind, etc.

Letzte Depeschen.

Kurze Anfragen im Reichstage.

H. T. B. Berlin, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Auf der Tagesordnung der heutigen Reichstags-Sitzung stehen zunächst kurze Anfragen. Abg. Schiffer (Mitl.) wünscht Auskunft darüber, ob noch vor der allgemeinen Reform des Strafrechts ein wirksamer Schutz gegen geistestranke Verbrecher geplant sei. Staatssekretär Dr. Lisso antwortet, daß in dem Entwurf zum neuen Strafrecht verschiedene Maßnahmen angeordnet sind, wobei es sich um eine grundsätzliche und einschneidende Neuerung gegenüber dem geltenden Strafrecht handelt. Abg. Fehrenbach (Ztr.) wünscht Auskunft über das Verbot von Zeugnisaussagen in Freiburg in Baden, das im Widerspruch mit den bisherigen Erklärungen des Reichskanzlers stehe. Staatssekretär Dr. Lisso erklärt, daß dem Reichskanzler der Vorfall nur aus der Tagespresse bekannt ist und daß er die badiische Regierung um Auskunft darüber erludigt habe. Abg. Fehrenbach bittet zur Ergänzung seiner Anfrage um Aufklärung über das Verbot einer Verammlung in Pforzheim. Präsident Dr. Kämpf: „Das ist keine Ergänzung, sondern eine neue Anfrage, die ich nicht zulassen kann.“ (Unruhe im Ztr. Beifall links.) Darauf tritt das Haus in die Besprechung der fortschrittlichen Interpellation über das Koalitionsrecht der Arbeiter, begründet durch Abg. Müller-Meinungen.

Oesterreichischer Ministerrat.

□ Wien, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Im Ministerium des Äußeren fand heute nacht ein Ministerrat statt, der erst in den Morgenstunden beendet war. Die Wiener Blätter sind von dem Rücktritt des Kriegsministers und des Generalstabschefs vollkommen überzeugt und verzeichnen zum meist die Wiedlung ohne jeden Kommentar. Nur das „Wiener Neue Tagblatt“ spricht von Meinungsverschiedenheiten, die zwischen dem Kriegsminister und den höchsten Stellen der Armee geherrscht hätten.

Griechische Darstellung der Kämpfe um Saloniki.

th. Athen, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Die Regierung verbreitet durch die offizielle Agence des Athènes eine ausführliche Darstellung der Kämpfe, die der Eroberung von Saloniki vorausgingen. Diese Publikation wendet sich gegen die Behauptung der bulgarischen Amtsstellen, daß es die Bulgaren gewesen seien, die nach schweren Kämpfen in die Stadt einzogen, während die Griechen mit dem türkischen Befehlshaber Tachin Pascha wegen der Uebergabe der Stadt verhandelten und an den Kämpfen gar nicht teilgenommen hätten.

Bekämpfung serbischer Reisenden in Ungarn.

g. Köln, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Wie nach einem Belgrader Telegramm der „Köln. Zeitung“ verlautet, hat die serbische Regierung wegen der Schifftanierung serbischer Reisenden in Ungarn, die mit ordentlichen Reisepässen ausgestattet sind, bei den ungarischen Behörden Einspruch erhoben.

Eisenbahnunfälle.

1. Worms, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Der von Mosheim kommende Vorortzug ist heute morgen um 7 Uhr bei der Einfahrt in den Wormser Bahnhof auf eine auf dem Gleise liegende Rangierabteilung. Der Lokomotivführer des Zuges wurde sogleich zugerufen und nach nur wenigen Minuten. Zehn Reisende wurden mehr oder minder schwer verletzt. Drei Wagen entgleisten und wurden stark beschädigt. Der Materialschaden ist bedeutend. Das Unglück wurde durch den Umstand verschuldet, daß das Signal zu vorzeitig auf „frei“ gestellt worden war.

Bestechungs-Prozess.

A. Berlin, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Vor der 10. Strafkammer des Landgerichts I haben sich heute der Referendar Fritz Wiestand, der Gefangenaufsicher Becker und der Bankier Otto Sattler wegen Bestechung, passiver und aktiver Bestechung zu verantworten. Der Anklage liegt jener Raubverbrechen zugehörig, der vom Untersuchungsgefängnis zwischen Sattler während dessen Unterdrückungshaft und jener Gemahlin stattgefunden hat und der nach monatelanger Dauer zur Kenntnis der Behörden kam.

Die irländischen Kronjuwelen.

SS London, 10. Dez. (Privat-Telegr.) Londoner Zeitungen berichten, daß in der St. Patrick Kasse die sogenannten irländischen Kronjuwelen, die 1907 geflohen worden sind, wieder auf dem Platz, den sie früher inne hatten aufgestellt sein sollen. Eine Bestätigung dieser Nachricht von offizieller Seite ist bisher noch nicht erfolgt. Der Diebstahl der irländischen Kronjuwelen, der am 6. Juni 1907 entdeckt wurde, erregte leinertzigt ungeheure Sensation. Seit dem Tage des Verschwindens sind alle Nachforschungen ohne Erfolg gewesen. Wie erinnert, wurde der Bruder des Selbstmörders Schaffner, der kürzlich in Gibraltar wegen Gefährdung der Inseln verhaftet wurde, der sich aber bisher eines großen Anschlusses erfreute, mit dem Diebstahl der Juwelen in Verbindung gebracht.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.

Filiale Halle a. S. Poststrasse 12. Telefon 1382, 1383, 1602. Ausführung sämtl. bankgeschäftl. Transaktionen. Kursbericht der Vereinigung Hallescher Bankfirmen. Halle a. S. 10. Dezemb. z.

Table with columns for Dividende, Zins, Kursnotiz, etc. and rows for various bank shares and bonds like Deutsche Fonds, Preuss. cons. Anl., etc.

Kunst und Wissenschaft.

Seine Verteilung des Friedens-Nobelpreises.

Oslo, 10. Dez. Das Nobelkomitee des Storching hat gestern den aufsehenerregenden Befehl erteilt, in diesem Jahre den Nobelpreis nicht zur Verteilung zu bringen, da keine der ihm vorgelegten Arbeiten zur Förderung des Friedens und keiner der zur Distinktion fähigen Kandidaten des Preises für würdig befunden wurde.

Vermischtes.

Zusammenstoß zweier deutscher Torpedoboote.

Zu Roter Kriegshafen stehen beim Anlegen an der Räderger Brücke die Torpedoboote S 64 und D 7 zusammen. Das letztere Fahrzeug wurde im Maschinenraum led. Durch das Eindringen des Wassers entstand im unteren Rasterraum eine Explosion. Fünf Mann der Besatzung wurden verletzt. Es sind dies der Torpedobooteheizer Posser und die Torpedobooteheizer Brand, Vogel, Hufinger und Gebhardt, Das beschädigte Torpedoboot wurde schwimmend erhalten und in die Kaiserliche Werft zur Einbuchtung gebracht. S 64 ist ohne nennenswerten Schaden davongelommen.

Falsche Gerichte über einen Unfall der 'Mauretania'.

In London und Paris war, wie berichtet, am Montag das Gerücht verbreitet, daß der Cunarddampfer 'Mauretania', einer der größten und schnellsten der genannten Linie, auf der Fahrt von Liverpool nach Newport gescheitert sei. Diese Gerüchte sind, wie eine neue Meldung aus London bezeugt, vollkommen unbegründet. Die 'Mauretania', hat vielmehr am Sonntag vormittag 10.50 Uhr Queenstown verlassen und befand sich 11.30 Uhr abends 260 Seemeilen westlich von Bromhead.

Handel und Industrie.

Gewerkschaft Salzmünde Kalkwerk. Die Verwaltung teilt mit: Nachdem sich das Ergebnis dieses Jahres mit hinreichender Genauigkeit überschauen lässt, hat der Grubenvorstand beschlossen, an die Gewerke eine besondere Weihnachtsausbeute in Höhe von Mark 100.— pro Kux auszuscheiden, die am 31. Dezember 1919, zugleich mit der regelmäßigen Quartalsausbeute von Mark 150.00.— im ganzen also Mark 250.00 pro Kux — gezahlt werden wird.

Vereinsbrauerei Artern A.G. in der am 7. d. Mis. stattgefundenen Generalversammlung der Vereinsbrauerei Artern A.G. in Artern wurde die vorgelagte Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt und die Verteilung einer Dividende von 5 1/2% festgesetzt. Dem Vorstand und Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt und die auscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats, Herr Bankdirektor M. Büchner, Artern, Herr Oberamtmann H. Frank, Sachsenburg und Herr Brauereibesitzer H. Irie, Marienberg, wiedergewählt.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlbezirk. Am Stationen der Königlich Preuss. Bahndirektionen Erfurt, Hildesheim, Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 8. Dez. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbräun, Nassprobensteinen und Braunkohlengoks gestellt 8619 (nicht gestellt 754) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschepkau-Finstrowalder Bahn 5471 Wagen (nicht gestellt 274).

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

(Eigener Drahtbericht.) Lokopreise vom 10. Dezbr., mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.) Weizen per 1000 kg netto inland. 184—190 Bsh. auslnd. 190-194 Bsh. argont. 225-232 Bsh., Camé 232-237, russisch. 230-234 Bsh. Monihob. 221-224. bahnpaet. Roggen per 1000 kg netto inland. alter 162-168. preuss. 166 bis 172. Posener — — — auslnd. — — — bzB. Schwach. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste 182-205 bzB. festeste über Nollz, Saalgerste 190-217 bzB., böhmische 194-214, Malt- und Futtergerste 162-189 bzB. Hafer per 1000 kg netto inlandisch. alter 178-190 bzB., ausl. 191-198. Still. Mais per 1000 kg netto. amerik. — — — bzB., runder 152-157 Ciquantua 208-220 B. Raps pro 100 kg — — — G. Rapskuchen per 100 kg netto 14.50-15.00 B. Rüböl, flüssig, per 100 kg netto ohne Fasse 66.00 bzB. Schwach.

Zucker. Magdeburg, 10. Dez. Kornzucker 86% ohne Fasse 9.15-9.22 1/2, Nachprodukte ohne Sack 7.40-7.50. Ruhig Brodraffinade I ohne Fasse 19.25-19.50. Kristallzucker I mit Sack — — — Gemahlene Raffinade mit Sack 19.00-19.25. Gemahlene Melis mit Sack 18.00-18.75. Ruhig. Rohzucker I, Produkt, trans frei an Bord Hamburg per Dezember 9.57 1/2 G., 9.82 1/2 B., März — — — 9.90 G., 9.82 1/2 B., Januar 9.50 G., 9.82 1/2 B., August — — — 10.20 1/2 G., 10.35 B., Jan.-März 9.80 G., 9.82 1/2 B., Okt.-Dez. 10.05 G., 10.10 B. Tendenz: Ruhig. Hamburg, 10. Dezbr. (Vorm.-Bericht.) Röhren-Rohackel. 1. Produkt Basis 88% Rendement ohne Usance, frei an Bord Hamburg per Dezbr. 9.60, per Januar 9.67 1/2, per März 9.90, per Mai 10.12 1/2, per Aug. 10.35, Okt.-Dez. 10.07 1/2. Hauptpaet. Hamburg, 10. Dezbr. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Dez. 68.00 G., per März 68.25 G., per Mai 68.75 G., per Sept. 68.75 G. behauptet.

Berliner Börse.

10. Dezember. (Eigener Fernsprechdienst)

Da der Geldmarkt anfänglich ziemlich steif war — nämlich Geld wurde mit 5 1/2 bis 6 Proz. bezahlt — und die New Yorker Börse gestern in recht schwacher Haltung geschlossen hatte, war hier zunächst das Geschäft still. Die Tendenz war im allgemeinen gut behauptet, da nach in Wien anscheinend das österreichisch-serbische Verhältnis besser beurteilt. Weiterhin griff eine einheitlich feste Stimmung um sich, die durch beruhigende Mitteilungen einer ersten Wiener Bank an hiesige Geschäftsleute und ferner durch dort und in Budapest vorgenommenen Deckungskäufe bewirkt wurden. Auch die Ausführungen des Reichsbankpräsidenten in der heutigen Sitzung des Zentralausschusses boten dem Markt eine Stütze. Er sagte u. a., dass die Anspannung auf dem Geldmarkt unter dem Druck der Balkanwirren zwar noch zumeinem habe, dass aber unter Berücksichtigung des internationalen Geldmarktes die Devisenkurse gegenwärtig günstig ständen und in der Hoffnung, dass nach Erledigung der politischen Wirren wieder Besonnenheit in das Privatpublikum getragen wird, sehe das Reichsbankpräsidium von einer neuerlichen Erhöhung des Diskonts ab. Da im weiteren Verlaufe gleichzeitig Deckungskäufe vorgenommen wurden, so konnte sich bei etwas lebhafterem Geschäft die feste Grundtendenz behaupten. Besonders bevorzugt wurden einzelne Bank- und Montanwerte.

Produktenbörse.

An der Getreidebörse war infolge weiteren starken Angebotes die Tendenz für Weizen, Roggen und Hafer matt. Später trat in diesen Artikeln eine Befestigung ein. Rüböl blieb still bei eher schwächeren Kursen. Weizen. Tendenz: matt. 10. Dezbr. 1919. 9. Dezbr. feiner 167.00-200.00 167.00-186.00 170.00-200.00 Märk. 189.00 194.00 rund. 168.00-186.00 170.00-200.00 Dez. 197.00 197.00 gering 170.25 171.25 Dez. 203.75 204.25 Dezbr. 170.25 171.25 Mai 207.00 207.25 Mai 170.25 170.25 Hafer. Tendenz: matt. 10. Dezbr. 1919. 9. Dezbr. feiner 167.00-200.00 167.00-186.00 170.00-200.00 Märk. 189.00 194.00 rund. 168.00-186.00 170.00-200.00 Dez. 197.00 197.00 gering 170.25 171.25 Dez. 203.75 204.25 Dezbr. 170.25 171.25 Mai 207.00 207.25 Mai 170.25 170.25 Roggen. Tendenz: matt. 10. Dezbr. 1919. 9. Dezbr. feiner 167.00-200.00 167.00-186.00 170.00-200.00 Märk. 189.00 194.00 rund. 168.00-186.00 170.00-200.00 Dez. 197.00 197.00 gering 170.25 171.25 Dez. 203.75 204.25 Dezbr. 170.25 171.25 Mai 207.00 207.25 Mai 170.25 170.25 Mais. Tendenz: still. 10. Dezbr. 1919. 9. Dezbr. feiner 167.00-200.00 167.00-186.00 170.00-200.00 Märk. 189.00 194.00 rund. 168.00-186.00 170.00-200.00 Dez. 197.00 197.00 gering 170.25 171.25 Dez. 203.75 204.25 Dezbr. 170.25 171.25 Mai 207.00 207.25 Mai 170.25 170.25 Rüböl. Tendenz: flau. 10. Dezbr. 1919. 9. Dezbr. feiner 167.00-200.00 167.00-186.00 170.00-200.00 Märk. 189.00 194.00 rund. 168.00-186.00 170.00-200.00 Dez. 197.00 197.00 gering 170.25 171.25 Dez. 203.75 204.25 Dezbr. 170.25 171.25 Mai 207.00 207.25 Mai 170.25 170.25

Wasserstand der Saale.

Trotha, 9. Dez., abends 1.90 m, 10. Dez. morgens 1.76 m. Finnschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 9. Dezember. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer, E. G. m. b. H., Halle a. S., Angekommen sind: Schlepper Nr. 1206, Sr. Alb. Schumann, mit Stückgut von Hamburg und Lübeck.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12. Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Information. Abteilung für Korken- und Kalk-Kuxe. Telegraph.-Adr. Friedwien.

Berliner Börse vom 10. Dezember.

Table with columns for bank shares (Bankd., Lomb., Privat.), foreign exchange (Wechsel), and gold/silver notes (Goldnoten u. Banknoten).

Table of foreign exchange rates (Ausländische Fonds) for various countries like Argentina, China, Greece, etc.

Table of stock prices (Aktien) for various companies like Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Table of industrial shares (Industrie-Aktien) for companies like Akkumul.-Fabr., Adler-Papier, etc.

Table of closing prices (Schluss-Kurse) for various stocks and bonds.

Deutsche Fonds u. Staatspapiere.

Table of German bonds and state papers (Deutsche Fonds u. Staatspapiere) including Reichsanleihe, Pruss. Konsole, etc.

Einzelaktien und Kleinbahn-Aktien und Prämienaktien.

Table of individual shares and small railway shares (Einzelaktien und Kleinbahn-Aktien und Prämienaktien).

Bank-Aktien.

Table of bank shares (Bank-Aktien) including Bayer. St.-Anl., Hamb. Staatsanl., etc.

Aktien.

Table of various stocks (Aktien) including Sachsisch. Rente, Leipziger Stadtb., etc.

Leipziger Börse vom 10. Dezbr.

Table of Leipzig stock market (Leipziger Börse) including various local and regional stocks.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S., Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater. Aktienkapital und Reserven: 192 Millionen Mark.

Ein Weihnachtsgeschenk

von bleibendem Wert

ist eine Lebensversicherung bei der

Stettiner Germania

mit oder ohne Einschluß der Invaliditätsgefahr,
mit ärztlicher oder ohne ärztliche Untersuchung.

Hervorragend günstige Versicherungsbedingungen.
die auf dem Grundsatz der Unverfallbarkeit
Weisheit und Menschlichkeit ruhen.

**Versicherungsbetrag: 920 000 000 Mk.
Sicherheitsfonds: 403 000 000 Mk.**

Proteste und jede weitere Auskunft kostenfrei durch

Walter Rühlmann, Haupt-Agentur,

Salz a. S., Gr. Brauhausstraße 17.

Schreibarbeiten jeder Art.

Wissenschaftl. u. schaffst. Band u. Maschinen. Berufsfortbildungen
Hundebücher, Genographie u. a. liefert

Hollische Schreibstube.

Gemeinnützige Unternehmen. Beschäftigung Stellenloser Hilfskräfte für Schreibarbeiten. Bureauarbeit auf Stunden und Tage auch ins Haus und nach auswärtig.

ParlstraÙe 16. Telefon 2794.

Photographie Benckert.

Geogr. 29 Gr. Ulrichstr. 29 Geogr. 1856. 1856.

Glanzbilder: Preise für Mathebilder:
12 Bitt 3.00 Mfr. an 12 Bitt 4.50 Mfr. an
12 Bitt 6.00 Mfr. an 12 Bitt 8.00 Mfr. an
12 Victoria 4.25 Mfr. an 12 Victoria 5.75 Mfr. an

in bekanntester Ausführung und Haltbarkeit
Aufnahmen bei jeder Witterung, abends bis eintr. Licht,
noch lebend, auch älteren Bildern
Vergrößerungen in vorzüglicher Ausführung
zu billigen Preisen.

Was ist Mellognac?

Antwort: Ein ausgezeichnetes, mit Hilfe von Stoffen,
die bei der Weinherstellung oder aus Wein selbst gewonnen
sind hergestelltes, dem Kognak in Geschmack u. Zusammen-
setzung ähnliches Getränk, das Jedermann sich leicht und
billig selbst herstellen kann.

Dr. Mellinshoff's Mellognac-Essenz ist geschmeckt
und ist
Man mache einen Versuch - Mellognac geschmeckt
kräftlich wie alle anderen Dr. Mellinshoff's Essenzen zur
Bereitung von Likören, Branntweinen, Bowlen, Limonaden
und Punch-Strüpen. In Flaschen à 75 Pf. Verlangen Sie
samtliche gratis den Prospekt: „Die Getränke-Destillier-
kunst im Haushalt“, welcher über 100 Rezepte enthält,
bei unseren Verkaufsstellen oder auch direkt.

Dr. Mellinshoff & Co., Bückeburg.
in Halle zu haben in Drogerien und ähnlichen Geschäften,
wo unsere Schilder und Plakate aushängen.

„Endwell“

TRADE MARK
HOSENTRÄGER
Millionenfach

Jeder Hosenträger
trägt den
„Endwell“

„Chestro“

TRADE MARK
SOCKENHALTER
erprobt!

Jeder Sockenhalter
den ges. gesch. Namen
„Chestro“

Überall erhältlich.
Alleinverfabrikanten
Gebr. Kluge,
Crefeld.

Gegen Drüsen, Scropheln

Blutarmut, Engl. Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungen-
krankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Ent-
wicklung zurückbleibender Kinder empfehle eine regelmäßige
Kur mit meinem

Lahusen's „Jodolla“ - Lebertran

Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz der wirksamste und meist ge-
brauchte Lebertran. Gern genommen und leicht zu vertragen.
Nur echt in Originalflaschen à M. 2.30 u. 4.80 mit dem Schlie-
selwort „Jodolla“ und dem Namen des Fabrikanten Apotheker
Wilh. Lahusen in Bremen.
Frisch zu haben in allen Apotheken in Halle und Umgebung.

Allen Lungen- u. Naisleidenden

Wie ich gern kostenlos am Dankbarkeit ein einfaches, billiges, selbst und von
vielen erprobtes Naturprodukt mit **Förster-Blemer in Florida 210 Post**
Schaltz (Bez. Halle a. S.).

Weihnachtsbitte

für die Anhalten des Frauenvereins zur Armen- und Krankenpflege.

Beim Gedenken des Weihnachtsfestes wenden wir uns
wiederum vertrauensvoll an Freunde und Gönner unserer Anhalten
um Gaben der Liebe zur Bekämpfung für unsere Kinder.
Die 150 Kleinen der Verwahranstalt, die 240 Mädchen des Strick-
und Stickzweigs und die 50 Knaben des Knabenheims bedürfen alle
der Unterstützung und hoffen auf eine kleine Weihnachtsgabe.
Biele von ihnen sind sehr arm und entgegen aus dem Elternheime.
Küher den Gaben an Geld sind uns daher Bände und Kleider-
stücke, getragene Kleider, Schuhe, Hülfen, Bücher, Wuppen, Spiel-
sachen u. a. willkommen. Wie werden auch die kleine Gabe
danher um gewissenheit verwenden.

Im Auftrage des Vorstandes sind zur Annahme gütiger Gaben
befähigt:

Frau Geheimrat Hiesel, Adolatsen-eg 36, Frau Ober-
bürgermeister Dr. Hitz, Am Strohmarkt, Frau Bankier
Frau Richter, Martinsberg 12, Frau Superintendent
Wädler, Al. Brauhausstr. 26, Frau Geheimrat Wagner,
Hilfsstraße 2, Frauin Wogelmeier, Wanne, Wern-
burgerstraße 2, Frau Geheimratin unterer Anhalten,
Grünlain Anna Oetzberg, Martinsberg 21.

Ziehung bereits 12. Dezember

6. Königsberger LOTTERIE

zwecks Errichtung eines Freiluft-Museums.
3397 Gewinne im Gesamtwert von Mark

50000

15000

Hauptgewinn 1 Automobil Wert Mark

Lose 1 Mark 11 Lose unversch. Tausende 10 Mk.
Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Hier in allen durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen
sowie durch das Generaldebit:

Gust. Pfordte, Essen-Ruhr.

Neuheiten 1913.

Aus der grossen Menge diesjähriger Neuheiten
heben wir als besonders empfehlenswert hervor:

„Die goldene Bahn.“

Ein Gesellschaftsspiel für Kinder und Erwachsene.
Leichtfassliche Spielregeln, fesselnde Unterhaltung bis
zum Schluss, 1.50, grosse Ausgabe 2.25

„Jung - Deutschlands Schlachtenpiel“.

Ein gediegenes Spiel, das den Ideen der Jungdeutschland-
führer in jeder Weise entgegenkommt, und es nicht nur
die vaterländischen Ideale in die Herzen der Jugend
pflanzt, sondern es den jungen Leuten auch ermöglicht,
ihre im Gelande bei Übungen erworbene Taktik beim Spiel
dahem theoretisch anzuwenden Mk. 6.—
Doppelgrosse Ausgabe Mk. 12.—

„Go“.

Neue Ausgabe eines interessanten Brettspiels, welches
nachweisbar 3876 Jahre alt ist. Leichter zu erlernen als
Schach, verbringt es fast noch tiefere Abgründe, die man
erst nach und nach zu vermeiden vermagt 4.50 Mk.

„Laska“.

Hochinteressantes Brettspiel erfunden vom Schachwelt-
meister Lasker, neue verbesserte Ausgaben, 3, 3.50, 7.56

Als bewährte Spiele empfehlen wir besonders:

„Larna spielend Französisch“

für Knaben u. Mädchen von 10-15 Jahren. 3.—

Das eiszerne Kreuz,

vollständig neue Spielweise ohne Würfel, die Bundesstaaten
sind durch Flaggen gekennzeichnet Mk. 2.—

C. F. Ritter,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.
Mitglied des Rab.-Sp.-Vereins.

Otto Weiske

Alte Promenade 6 (Reichshof)
renommierteste und älteste Uhr-
handlung am Platz
Gründet 1780.

Präzisions-Uhren

von A. Lange & Söhne, Ghanstädte,
su Orig. mit Originalpapieren,
und Alex Hüfning, Geot.

Ein guter, schmackhafter Pfefferkuchen

auf dem Weihnachtstische erhöht nicht nur die
Weihnachtsfreude, sondern ist auch der Gesundheit dienlich.
Einen solchen erhält man stets zu billigsten Preisen bei

Rob. Schirmer, Honigkuchen- und Zuckerwaren-Fabrik

Forsterstrasse 54 - Leipzigerstrasse 71
Mansfelderstr. 48 - Roter Turm (Ecke Roland).

Von Donnerstag, den 12. d. Mts ab, steht ein großer
Transport prima hochtragender, sowie neuankommender

R ü h e

bei und zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim,

Wiesgäßchen, Halle a. S., Delftscherstr. 10 (Kass. Hof.)
Telephon 1118.

Michel-Brikets

anerkannt beste Marke.
Alleinverreter für Halle und Umgegend
Halle a. S. Merseburgerstr., Ecke Schmiedstr. Tel. 9898

Walther Hempel,

Juweler u. Goldschmied,
Leipzigerstr. 83. Fernsprecher 2269.
Juwelen-, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waren.
Ereignisse der Württemberg Metallwarenfabrik, Geislingen.

Uns kann nichts mehr passieren

seitdem Mama statt Parkett-Linoleum-Bohner-Wachs nur noch



verwendet!

Gummiol- Politur

Glättet nicht!
Kein anderes Produkt ersetzt
Gummiol-Politur.
Zu haben
in Drogerien!



Patente in allen Kulturstaaten



Selbstbinder.
Strohpressen.
Kurz, leicht,
Kraft- u. Garn-
sparend solide

Gebrüder Welger Wolfenbüttel

Verlangen Sie bitte Prospekt H. 6.

Mehrere hochfeine Echte Perser Teppiche

Keine nie große, für alle Räume passend, sollen wegen
bringender Anschaffung von Baumitteln weit unter üblichem
Preisen verkauft werden.

Besonders günstig für Weihnachtsgeschenke.
Offerten unter U. 7356 an die Expedition dies. Blattes.

Geradehalter

in allen Ausführungen für
Erwachsene und Kinder.
Gegen senkrecht Körperhalt-
gewölbte u. runde Schultern;
gewährt kräft. Unterstützung
des Rückens unter Zurück-
nahme der Schultern.
Angenehmes Tragen!
Vollige Bewegungsfreiheit!
Den ärztlichen Anforder-
ungen entsprechend.




E. Kertzcher, Bandagist, untere Leipzigerstr 26
(nicht Ecke Postsasse)
und Gr. Ulrichstr. 68 (gegenüber Arnold & Troil zech).

Blusenschürzen

garantiert wasserdicht, wie Klobildung

95 Pfg.

Hauschürzen, Kleiderschürzen, Tändelschürzen.

— Nur eigenes Fabrikat. —

Hallesche Wäschefabrik

Verkaufsstelle:
17 Leipzigerstrasse 17.

